

Greifenhagener Kreis-Zeitung

Ämtliches Kreisblatt für den Kreis Greifenhagen

Nr. 57.

Sonnabend, den 17. Mai 1919.

75. Jahrg.

Richtigstellung.

Im letzten Kreisblatt hat sich in die Bekanntmachung „Landwirte, liefert mehr Butter ab“ ein bedauerlicher Druckfehler eingeschlichen, der sofort beseitigt werden muß.

In der der Kreisblattsdruckerei übergebenen Bekanntmachung heißt es: „Es fehlt „also“ offenbar nur an dem guten Willen“; stattdessen ist gedruckt worden: „Es fehlt „allen“ offenbar nur an dem guten Willen“.

Es wäre auch ungeheuerlich, wenn ich allen Kreisangehörigen den Vorwurf hätte machen wollen, daß es ihnen bei der Ablieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen an dem guten Willen fehle! Dazu fehlt mir jeder Anlaß! Ich habe nur denjenigen Kreisangehörigen einen Vorwurf machen wollen, welche bisher **schuldhafter Weise** zurückgehalten haben.

Greifenhagen, den 15. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Landwirte, liefert mehr Butter ab!

Die Butterablieferungen an die amtlichen Aufkäufer haben in letzter Zeit derartig nachgelassen, daß es nicht mehr möglich ist, 50 g Butter an die Bevölkerung zu verteilen! Dabei wird Butter genügend gewonnen! Es würde sonst nicht täglich Butter Schleichhändlern abgegeben werden können! Es fehlt also offenbar nur an dem guten Willen; oder richtig gesagt, die Sucht nach dem Gelde veranlaßt viele, ihre Pflicht ihren Mitmenschen gegenüber zu vernachlässigen und die Butter an Schleichhändler zu wucherischen Preisen abzugeben!

Die Kreisverwaltung wird deshalb künftig mit erhöhten Strafen gegen diejenigen vorgehen, welche **schuldhafter Weise** ihrer Butterablieferungspflicht nicht genügen. Auch werden ihre Namen künftig im Kreisblatt veröffentlicht werden. Die Kreisverwaltung sieht sich zu diesen bedauerlichen Maßnahmen leider gezwungen, da alle bisherigen Ermahnungen nichts genützt haben.

Die Ortsbehörden ersuche ich, Vorstehendes ortsüblich bekannt zu machen.

Greifenhagen, den 14. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Bekanntmachung betr. Butterverbrauch in Gastwirtschaften und Konditoreien.

Bei der zur Zeit herrschenden großen Butternot ist dem Fettverbrauch in den Gastwirtschaften und Konditoreien ganz besondere Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sämtliche irgendwie freizumachende Buttermenge muß für die Fettversorgung der Bevölkerung Verwendung finden. Ich ersuche die Ortsbehörden, bis zum 25. ds. Mts. zu berichten, in welcher Weise und in welcher Höhe die Gastwirtschaften und Konditoreien mit Butter versorgt werden. Bei Speisewirtschaften ist die Zahl der ständigen Gäste anzugeben.

Fehlanzeigen ist nicht erforderlich.

Greifenhagen, den 15. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Bekanntmachung. Auf Grund des § 40 Abs. 2c der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 wird für den Regierungsbezirk Stettin bestimmt, daß die im § 39 Ziffer 15 der Jagdordnung für wilde Enten vom 1. März bis 30. Juni vorgeschriebene Schonzeit für die Gänse aufgehoben wird.

Stettin, den 7. Mai 1919.

Namens des Bezirksausschusses. Der Vorsitzende.
gez. von Schmeling.

Veröffentlicht.

Greifenhagen, den 14. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Bekanntmachung. Die Brücke, die bei der Mühle Zhrke Wildenbruch über die Ahue führt, wird von Montag, den 19. 5. ab bis auf weiteres wegen Reparatur gesperrt.

Wildenbruch, den 12. Mai 1919.

Der Amtsvorsteher. J. A. Voigt.

Bekanntmachung. Der Inspektor Walter Wolff in Wilhelmseide ist als Gutsvorsteher Stellvertreter für den Gutsbezirk Wilhelmseide befristet und in meinem Auftrage verpflichtet worden.

Greifenhagen, den 9. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Betrifft Bienenzuckerabgabe.

Auf Antrag der Honigvermittlungsstelle beim Preussischen Landesamt für Gemüse und Obst habe ich im Interesse einer Beschleunigung des Verfahrens die Anordnungen

unter Ziffer 6, 7 und 8 meines Rundlasses vom 6. März ds. Js. — VI. b. 531 —, betreffend die Mitwirkung der Romminalverbände bei der Ablieferung des für die Herabgabe von Bienenzucker zur Verfügung zu stellenden Honigs, hierdurch auf. Nunmehr liegt die Uebermachung der ordnungsmäßigen Ablieferung allein den bienenwirtschaftlichen Provinzialverbänden ob.

Berlin, den 24. April 1919.

Preussischer Staatskommissar für Volksernährung.

J. B. Dr. Peters.

Veröffentlicht.

Greifenhagen, den 15. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Schreen.

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Auf dem Gute Sufstienhof, Kreis Soldin, ist bei einem getöteten Hunde amtstierärztlich Tollwut festgestellt worden.

Zum Schutze gegen Tollwut bestimme ich daher auf Grund des § 18 ff des Viehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 — R. G. Bl. S. 519 — in Verbindung mit § 114 Abs. 5 B. V. G. vom 1. Mai 1912 mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten folgendes:

§ 1. In den Ortschaften Gornow, Linde, Neuen-dorf Gemeinde und Gut, Wildenbruch Gemeinde und Gut, Wildenbruch Oberförsterei und Förstereien Dolgen-see und Linde (einschließlich ihrer Bemerkungen) sind sämtliche Hunde, auch wenn sie erst nach Anordnung der Sperre in diesen Bezirk eingeführt werden, für die Dauer von mindestens 3 Monaten und zwar bis zur Wiederaufhebung dieser Anordnung festzuliegen (anzuketten oder einzusperren).

Der Festlegung gleichzusetzen ist das Führen der mit einem sicheren Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine.

§ 2. Die Ausfuhr von Hunden aus dem Sperrbezirk ist nur mit ortspolizeilicher Genehmigung nach vorheriger tierärztlicher Untersuchung gestattet.

Wird die Genehmigung zur Ausfuhr eines Hundes erteilt, so ist die Ortspolizeibehörde des Bestimmungs-ortes von dem bevorstehenden Eintreffen des Tieres rechtzeitig zu benachrichtigen. Während der Ueberführung und am Bestimmungsort ist der Hund den gleichen Beschränkungen unterworfen wie sie für ihn zur Zeit der Ausführung am Herkunftsorte vorgeschrieben waren.

§ 3. Die Benutzung der Hunde zum Ziehen wird unter der Bedingung gestattet, daß sie dabei fest ange-schirrt und mit einem sicheren Maulkorbe versehen sind.

Die Verwendung von Hirtenhunden zur Begleitung von Herden und von Jagdhunden bei der Jagd, sowie von Polizeihunden ohne Maulkorb und Leine wird unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs festgelegt oder mit einem sicheren Maul-korbe versehen an der Leine geführt werden.

§ 4. Als Ausfuhr im Sinne dieser Vorschriften gilt nicht die vorübergehende Entfernung von Hunden aus dem gefährdeten Bezirke bei Spaziergängen, Ausflügen und ähnlichen Gelegenheiten. Eine solche Entfernung ist ohne ortspolizeiliche Genehmigung und ohne tierärztliche Untersuchung, aber nur unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde auch außerhalb des gefährdeten Bezirks mit einem sicheren Maulkorb versehen und an der Leine ge-führt werden müssen.

§ 5. Hunde, die diesen Vorschriften zuwider frei umherlaufen, werden geödet. Die Tötung liegt den Po-licevollzugsbeamten, Förstern, Feld- und Waldaufsehern ob.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung unterliegen den Strafvorschriften der §§ 74-77 des Reichs- vsehseuchen-Gesetzes vom 26. Juni 1909.

§ 7. Diese Anordnung tritt mit dem Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie ist durch die beteiligten Ortsbehörden sofort in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

§ 8. An den Ausgängen der obengenannten gesperrten Ortschaften sowie des in dem gefährdeten Bezirk belegenen Bahnhofs Wildenbruch sind Tafeln mit der deutlichen und haltbaren Aufschrift „Hundesperre“ leicht sichtbar an-zubringen. Tafeln werden von hier übersandt.

Den Herrn Amtsvorsteher in Wildenbruch ersuche ich, anderzüglich die notwendigen Anordnungen zu treffen und ihre Durchführung streng zu überwachen.

Die Herren Gendarmereiwachmeister werden ersucht, alle Fälle der Zuwiderhandlungen gegen vorstehende An-ordnungen ungepäunt bei der zuständigen Ortspolizeibe- hörde zur Anzeige zu bringen.

Greifenhagen, den 15. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Schreen.

Bekanntmachung betr. Deputatlöhne.

Wie hier bekannt geworden ist, haben vielfach Arbeit-geber des Kreises Verträge mit ihren Arbeitern abgeschlossen, in welchen als Naturallohn Getreidemengen usw. vereinbart sind, die die gesetzliche Selbstversorgung erheblich übersteigen.

Dieses Verfahren ist ungefährlich.

Wir verweisen auf unsere Bekanntmachung vom 5. ds. Mts. — Kreisblatt Nr. 53 —, nach der als Natural-lohn nur die gesetzlichen Selbstversorgungsmengen gewährt werden dürfen, für die vereinbarten Mehrmengen dagegen eine Entschädigung in Geld einzutreten hat.

Die Ortsbehörden ersuchen wir Vorstehendes sofort ortsüblich bekannt zu machen.

Greifenhagen, den 12. Mai 1919.

Der Kreisauschuß. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Bekanntmachung. Die Ortsbehörden erinnere ich an sofortige Erledigung meiner Bekanntmachung vom 1. ds. Mts. — Kreisblatt Nr. 51 —, betreffend Errichtung von Einwohnernwehren.

Bisher sind erst 3 Berichte hier eingegangen. Die Sache ist aber sehr eilbedürftig!

Falls die Errichtung einer Einwohnerwehr nicht be-abschligt ist, ersuche ich Fehlanzeige zu erstatten.

Greifenhagen, den 16. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Das Bestreben, das bewegte Lichtbild für Lehrzwecke nutzbar zu machen, hat erfreulicher Weise dazu geführt, daß auch die Filmindustrie sich neuerdings mehr als bisher der Herstellung von Lehrfilmen zuwendet. Zur Förderung dieser Bestrebungen ist auf Veranlassung der beteiligten Ministerien (Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, Ministerium des Innern, Ministerium für Handel und Gewerbe, Ministerium für Landwirtschaft, Dänen und Forsten, Kriegsministerium) bei dem Zentral-institut für Erziehung und Unterricht in Berlin W. 35, Potsdamer Str. 120, eine Beratungs- und Prüfungsstelle für Lehrfilme (Bildstelle) eingerichtet worden, die die Auf-gabe hat:

- 1) sich über das Bedürfnis nach Lehrfilmen zu unter-richten,
- 2) Aufgaben und Anregungen für Lehrfilme auf ihre Eignung für Zwecke der beteiligten Verwaltungen zu prüfen,
- 3) die Filmhersteller sachverständig zu beraten, insbeson- dere ihnen geeignete Bearbeiter für Lehrfilme und Begleitvorträge namhaft zu machen und
- 4) die fertigen Lehrfilme und Begleitvorträge zu prüfen und über das Ergebnis der Prüfung Bescheinigungen auszustellen.

Ich ersuche, die in Frage kommenden Schulver-waltungsbehörden (Schuldeputationen usw.) sowie die Leiter der Einrichtungen für Jugendpflege hiervon mit dem Bemerkem in Kenntnis zu setzen, daß die in meinem Auftrage erteilten Bescheinigungen der Bildstelle des Zentral- instituts über die Eignung der Filme für Lehrzwecke amtliche Geltung haben.

Berlin, den 3. April 1919.

Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Im Auftrage. gez. Unterschrift.

An die Herren Regierungspräsidenten.

Veröffentlicht. Auf Vorstehendes mache ich die Herren Leiter von Jugendpflegeeinrichtungen des Kreises auf-merksam.

Greifenhagen, den 15. Mai 1919.

Der Landrat. Roehler.

Der Arbeiterrat Greifenhagen. J. A. Albrecht.

Anordnung betr. Fleischhöchstpreise im Kreise Greifenhagen.

Gemäß § 10 der Bekanntmachung über Fleischver-forgung vom 27. März 1916 (R. G. Bl. S. 199 und 17. August 1916)

935) und über Fleischverbrauch vom 21. August 1916 (R. G. Bl. S. 341) in Verbindung mit § 12 der Be-kanntmachung über die Errichtung von Preisprüfungsstellen und die Versorgungsregelung vom 25. September

4. November 1915 (R. G. Bl. S. 607 und 728) wird für den Um-fang des Kreises Greifenhagen folgendes angeordnet: Artikel I.

Die im § 1 Abschnitt A der Anordnung des Kreis-ausschusses vom 30. April 1918 (Kreisblatt Nr. 52) fest- gesetzten Höchstpreise für Rindfleisch werden aufgehoben. Bei der Abgabe von Rindfleisch an die Verbraucher dürfen nachstehende Preise für je 1 Pfund nicht über-schritten werden:

Deutsche Volk hat keine Schuld an dem furchtbaren Ringen gehabt, das hinter uns liegt. Es muß sich jetzt gegen den unmenschlichen Frieden wehren, der ihm aufgezwungen werden soll. Nach diesem Frieden gibt es kein Deutschland mehr, auch kein freies deutsches Volk. Unser ganzes Volk wird durch ihn zum Arbeitsklaven für die Entente gemacht, langsame, qualvolles Absterben wird unser Los sein. Wir haben kein Mittel uns gegen die Gewalt zu wehren, als der Reichsregierung den Rücken zu stärken und unsern Feinden zu zeigen, daß auf ihre Art die Welt den wahren Frieden nicht bekommen wird. Deshalb ist es zu begrüßen, daß die gesamten bürgerlichen Parteien und wahlmündigen Bewohner der Stadt und des platten Landes um die Stadt ohne Parteilichkeit aufzufen am morgigen Sonnabend abends 8 Uhr geschlossen

flammenden Protest gegen den Sadismus unserer Feinde zu erheben.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 18. Mai 1919. (Cantate)
 Vorm. 8 Uhr: Herr Sup. Schmidthal.
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Gottesdienst aus Anlaß der Friedensverhandlungen: Herr Pastor Groß.
 Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst: Herr Pastor Groß.
 Kollekte zum Besten der Kriegsgefangenen und Kriegsnoteleidenden.
 Abends 8 Uhr: Jungfrauenverein: Bibelbesprechung: Herr Pastor Groß.
 Dienstag, den 20. Mai abends 8 Uhr Jugendmissionsbund. Amtshandlungen in der Woche: Herr Pastor Groß.

Landeskirchliche Gemeinschaft und Blaukreuzverein.
 Sonntag, den 18. Mai abends 8 Uhr: Evangelisation im Gemeindehause.
 Donnerstag, den 22. Mai, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde im Saal des 2. Pfarrhauses.
 Sonntag nachm. 4 Uhr und Freitag abend 8 1/2 Uhr: Jugendbundesstunde im Saal des 2. Pfarrhauses.
Christliche Glaubensgemeinschaft.
 Im Saal Baustraße 22. — Eingang von den Anlagen.
 Mittwoch, den 21. ds. Mts. abends 8 1/4 Uhr: Bibelstunde
 Freitag, den 23. ds. Mts. abends 8 1/4 Uhr: Frauenstunde
 Sonntag, den 18. ds. Mts. vorm. 9 1/2 Uhr: Heiligensundstunde
 " " " " nachm. 2 Uhr: Kindergottesdienst
 " " " " abend 8 1/4 Uhr: Evangelisations-Prebiger Wallert.

Heute entschlief sanft nach langem Leiden unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Johanna Meinhardt

geb. Eppenstein
im 70. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

Willi Meinhardt
Hildegard Meinhardt
Arthur Isao
Gertrud Isao
Edith Isao
Kurt Egon Meinhardt

als Kinder
als Enkelkindeer

Greifenhagen, den 14. Mai 1919.



Am Mittwoch Abend 7 Uhr starb nach langen schwerem Leiden unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der Händler

Carl Reinke

im 74. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrußt an

Alwin Reinke u. Frau
Carl Reinke u. Frau.

Greifenhagen, den 16. Mai 1919.

Die Beerdigung findet am Sonntag, nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause Große Mühlenstraße 149, aus statt.

Die sechsjährige Amtszeit des Herrn Landschafts-Deputierten **Coste** auf Brusenfelde läuft mit dem 11. Juli ds. Js. ab. Zum Zwecke der Wahl eines Landschaftsdeputierten werden die Herren Landschaftsmitglieder des landschaftlich Greifenhagener Kreises aufgefordert, ihre Wahlstimmen schriftlich in einen von ihnen unterschriebenen, mit dem Namen des Gutes und mit der Aufschrift „Wahlzettel“ versehenen Schriftstück abzugeben und dieses verschlossen bis zum 1. Juli ds. Js. entweder an den Herrn Landschaftsdeputierten **Coste** auf Brusenfelde oder an uns einzusenden. Undersfalls haben sie sich bei der Mehrzahl zu unterwerfen.

Für Ehefrauen als Besitzer des Gutes können ihre Ehemänner, für unmündige und minderjährige Besitzer deren Vormünder nur dann das Wahlrecht ausüben, wenn die Ehemänner und Vormünder für ihre Person als Besitzer desselben oder eines andern Gutes schon selbst wahlberechtigt sind. Wenn dies nicht der Fall ist, können diese Ehemänner und Vormünder zur Ausübung des Wahlrechts einen persönlich geeigneten Gutsbesitzer schriftlich bevollmächtigen.

Dieses letztere Recht haben auch alle unverheirateten weiblichen Besitzer.

Im Falle einer Bevollmächtigung ist die Vollmacht beizufügen.

Die Wiederwahl des Herrn Landschaftsdeputierten **Coste** auf Brusenfelde ist zulässig.

Landschaftsbezirksdirektion.
v. Dewitz.

für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir hiernit Allen unsern innigsten Dank!

Ww. Pauline Schmidt
und Kinder.

Bartikow, den 15. Mai 1919.

Wiesenverpachtung

Die staatseligen Wiesen am rechten und linken Ufer der Westoder von Friedrichsthal bis an die Mescheriner Grenze werden an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden:

a) am Montag, den 26. Mai 1919, vormittags 9 Uhr. von der Wölse (Rumpentoch) bis zur Mündung des großen Zweisee. Sammelplatz: Ablage bei Friedrichsthal.

b) am Dienstag, den 27. Mai 1919, vorm. 8 1/2 Uhr. vom großen Zweisee bis Garz a. D., Mündung der Kreuzfahrt. Sammelplatz: Bollwerk Garz a. D.

c) am Freitag, den 30. Mai 1919, vorm. 8 1/2 Uhr. von der Mündung des Schloo bis zur Mescheriner Grenze. Sammelplatz: Bollwerk Garz a. D.

Mindestens 1/10 des Pachtzinses ist im Termin als Hafegeld zu entrichten.

Bauamt Greifenhagen.

Habe mit dem heutigen Tage das

Steinsetzgeschäft

in Kolbätz übernommen und empfehle mich zur

Wertigung von sämtl. Neupflasterungen und Reparaturen aller Art.

Karl Busch,
Kolbätz, z. St. Rosengarten bei Uldamm.

Die Verpachtung der Kirsch- u. Pflaumenalleen

findet am

Sonabend, den 17. Mai d. Js.,
vormittags 11 Uhr statt.

Gutsverwaltung Klein Schönfeld.

Donnerstag, den 22. Mai 1919,
abends 8 1/2 Uhr,
im Schützenhaus zu Greifenhagen.

Auf vielseitigen Wunsch.

Zweites Gastspiel erster Mitglieder des

Stadt-Theater Stettin

Hauptdarsteller: Martha Wender, Grete Ottmar, Lotti Wilden, Artur Malkowsky, Willi Gabel, Henry Pleß, Fritz Heise, Robert Schumann u. a. m.

Geschäftliche Leitung: Herr Bachmann-Kudolf.

Das Glück im Winkel

Schauspiel in 3 Akten von Herm. Sudermann.

Vorverkauf in der Buchhandlg. von Kändler & Saha

Preise der Plätze:
Sperrsitz 1-5 Reihe 4,00 M., Sperrsitz ab 6. Reihe 3,00 M. 1. Platz 2,25 M. 2. Platz 1,50 M. an der Abendkasse:
Sperrsitz 1-5 Reihe 5,00 M., Sperrsitz ab 6. Reihe 4,00 M. 1. Platz 3,00 M. 2. Platz 2,00 M.


Sonntag, d. 18. Mai 1919
fahren unsere Dampfer wie folgt:

Dampfer „Direktor Chmke“ von Schwedt nach Stettin über Greifenhagen und Zwischenstationen morgens 6 Uhr von Greifenhagen nach Stettin morgens 8 Uhr, von Stettin nach Greifenhagen nachmittags 3 Uhr von Greifenhagen n. Schwedt nachm. 4 1/2 Uhr.

Dampfer Sieg von Greifenhagen nach Stettin und Zwischenstationen morg. 7 1/2 und abds. 7 Uhr von Stettin nach Greifenhagen nachm. 1 1/2 u. abds. 8 1/2 Uhr

Auf der letzten Fahrt von Stettin nach Greifenhagen legt der Dampfer in Klütz und Rebowen - Untermülie nicht an.

3-Zimmerwohnung
mit Stall und etwas Land im Kreise Greifenhagen für sofort oder später von kind. r. losen Ehepaar gesucht. Gell. Angebote unter L. W. 26 an die Geschäftsstelle d. Zeitung.

Jede Dame bekommt ihre **Haararbeiten** von ausgekämmten Haaren schnell und in bester Ausführung angefertigt.
Bruno Kluge Friseur, Baustr. 18, Ecke Totengänge


Freiwillige Feuerwehr
Greifenhagen.
Am Sonntag, den 18. ds. Mts. morg. 6 Uhr tritt die Wehr im Depot Wittenstr. zur

Übung

an Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.
A. Behnke,
Brandmeister.

Kaisergarten.
Am Sonntag, d. 18. Mai, nachmittags von 3 Uhr ab:

Tanzkränzchen

wozu freundlichst einladet
M. Borch.

Kronheide.
Am Sonntag, den 18. Mai, nachm. von 5 Uhr ab

großes Tanzkränzchen

wozu freundlichst einladet
J. Godebsch

Ein von der Landwirtschaftskammer gelieferter

Zuchteber

steht zum Decken bereit.
D. Jahneke I, Branten 27.


Wasser

Hotel z. Deutschen Kaiser
Am Sonntag, den 18. Mai
Groß. Tanzkränzchen
Musik der modernsten Länge.
Anfang 3 Uhr nachmittags.

Gr. Eis ist im Garten
für Klein und Groß.

Vanille-, Nuß-, Himber-, Citronen-Eis
Portion 25 Pf.
sowie verschiedene Eis-Getränke, Glas 15 Pf.
Sahn- u. Cremortorten, Kakes, Makronenschnittchen, u. ff Bohnenkaffee.
Eis schon von 10 Uhr morgens zu haben.
Es wird mit neuester Maschine zu Schau gefroren.
Zu allen diesen Neuheiten ladet freundlichst ein.
Felix Langjahr, Konditormeister.

Lieferung von Elektromotoren
mit Kupfer- u. Aluminiumwicklg. jed. Stromart, Spannung u. Größe. Breitdrehmaschinen und Erika-Motordrehmaschinen, Pflüge, Ringelwalzen, Kultivatoren, Hermes-Kreisfägen zum Schneiden von Brennholz, Brettern u. Latzen.

Sämtl. landwirtschaftlichen Maschinen u. Geräte.

Reparaturen werden prompt ausgeführt.

Franz Kohser, Greifenhagen i. V.
Maschinenfabrik und Eisengießerei, Tel. 304.

Stadtpark.
Am Sonntag, den 18. Mai, nachm. von 3 Uhr ab

Tanzkränzchen

wozu freundlichst einladet
Hülfer.

Schützenhaus.
Am Sonntag, den 18. Mai, nachm. von 3 Uhr ab

Tanzkränzchen

Es ladet freundlichst ein
Wilhelm Karz.



Am 7. 5. 19. starb infolge schwerer Verwundung den Heldentod für sein geliebtes Vaterland der Gefreite

Bernhard Richert

aus Bahn,
Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Im Weltkriege dreimal verwundet, eilte er freiwillig wieder zu den Waffen, als es galt, die deutschen Grenzen zu schützen.

Wie schon 2 seiner Brüder, so hat auch er jetzt seine Liebe zum Vaterlande mit dem Tode bezeugt.

Alle Angehörigen der Kompanie betrauern tief den Verlust dieses lieben Kameraden und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Angehörigen der 2. Freiwilligen-Kompanie Grenadier-Regt. Nr. 2

W. Schwerin,
Oberleutnant und Kompanieführer.



Nachruf

zum Sterbetage unseres geliebten Sohnes und unvergeßlichen Bruders

Willi Zehm

gestorben am 16. 5. 1918.

Ein ganzes Jahr ist nun verflossen, seit Du liegst in Deiner Gruft, seit die Kugel Dich getroffen, und durchschert Deine Brust. Wenn Liebe könnte Wunder tun und Tränen Tote wecken, dann würde dich noch nicht so früh die kalte Erde bedecken. Ruhe sanft geliebter Sohn und gutes Bruderherz, Du hast den Frieden, wir den bitteren Schmerz. Die Erde gibt niemals zurück, was sie den Menschen nahm, sie hat kein Herz für Menschenglück und kein für Menschengram.

Gewidmet von Deinen Dich nie vergessenden Eltern und Geschwistern.

Wilhelm Zehm nebst Frau
und Kindern.

Wolzin, im Mai 1919.

Nachruf!

In wehmütiger Erinnerung zum Todestage unseres lieben Sohnes und Bruders des Krankenträgers

Hermann Wendt

gestorben am 16. Mai 1918.

Ein volles Jahr ist nun verflossen, wo Du geliebter Sohn und Bruder ginstig zur Ruh. Tränen haben wir viel vergossen und beweint wirst heut noch Du. Nun ruhe sanft in Frieden fern von deinen Lieben.

Gewidmet von deinen Eltern, Geschwistern und Verwandten.

Ferd. Wendt
als Vater
Auguste Wendt
als Mutter.

Buddenbrock,
den 16. Mai 1919.

In unser Handelsregister A ist heute unter Nr. 127 die offene Handelsgesellschaft Malchow & Sahn mit dem Sitz in Greifenhagen eingetragen.

Persönlich haftende Gesellschafter sind der Kaufmann Fritz Malchow und der Kaufmann Karl Sahn, beide in Greifenhagen.

Die Gesellschaft hat am 16. April 1919 begonnen.

Greifenhagen, d. 8. Mai 19
Amtsgericht.

Sauerfohl

empfehlen **A. Reinke,**
Baustraße, Ladern.

Einen gut erhaltenen **Jagd-Wagen** mit Langbaum, 4spitzig, verb. **A. Wagner,** Schmiedemstr.

Suche sogl. für zahlungsf. Käufer **eine Landwirtschaft** bei einer Anzahlung von 20—40000 M. **Timm, Stettin,** Grünhof, Grenzstr. 7.

Gut erhaltenen **Pächterwagen** verkauft **Mag. Holland,** Schmiedemstr.

Ein gut erhaltener **Göpel** steht zum Verkauf **Regensfelde Nr. 53.**

Garten, oder zur Anlage eines Gartens geeignetes Ackerland, 1/2 bis 1 Morgen groß, unweit der Stadt gelegen, sogleich oder zum Herbst zu kaufen gesucht. Näheres z. erf. **Stettinerort 107 (Gr.)**

Zwei frischmelk. **Ziegen** stehen z. Verkauf. **Fischerstr. 236.**

Hans- u. Küchenmädchen stellt sofort ein **Gutsverwaltung Kolow,** Post Binow.

Greifenhagener **Lichtspiele** Sonntag, den 18. Mai 1919, von nachmittags 5 Uhr ab, **Erstklass. Vortragsreihe** Der Bilderbühnenanschluß.

TAPETEN in allen Preislagen für jeden Geschmack empfiehlt **A. Krämer, Tapetenindustrie** Allenstein 23. Muster und Lieferung franco.



Freiwillige!!

treten ein in die

Pommersche Reichswehr

zum Schutz der Grenzen, Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung im Innern und

Stützung der Regierung.

Straffe Disziplin, gute Kameradschaft. Gewählte Vertrauensleute arbeiten mit bei Urlaub, Fürsorge für die Truppe, Beschwerdeangelegenheiten.

Bedingungen wie für Grenzschutz Ost.

Völlige Kriegsbrauchbarkeit.

Freiwillige, Ausgebildete und Unausgebildete, meldet Euch bei den Werbestellen des Generalkommandos, oder unmittelbar bei folgenden Reichswehrverbänden:

I. Pomm. Reichswehr-Grenadier-Regt. in Pasewalk. Stamm ehem. Angehörige der Gren.-Regtr. 2 und 9, Führer Major Kaldrack, Grenadier-Regiment Nr. 9.

II. Pomm. Reichswehr-Grenadier-Regt. in Greifswald Stamm ehem. Angehörige der Inf.-Regtr. 42 und 54. Führer Major Frhr. v. Hammerstein, Gren.-Regt. Nr. 2.

Minenw.-Komp. u. Nachr.-Komp., Pomm. Reichswehr-Grenadier-Regt. in Stralsund.

Inf.-Geschütz-Batterie, Pom. Reichswehr Gren.-Regt. in Stralsund
in Aufstellung beim Feldartill.-Regt. 38 in Stettin.
Führer Hauptmann Geibel, Feldartill.-Regt. 2.

Reichswehr-Jägerbataillon Neustettin. Stamm ehemalige Angehörige des Jäger-Bataillons 2. Führer Oberleutnant Bronsart von Schellendorf.

Reichswehr-Kürassier-Eskadron in Pasewalk. Stamm ehem. Königin-Kürassiere.
Führer Major v. Siehart.

Maschinengewehr-Abteilung in Pasewalk.

Leichte Feldhaub. Reichswehr-Batterie in Neustettin. Stamm ehemal. Angehörige des Feldartill.-Regts. Nr. 53. Führer Hauptmann Hofrichter, Feldartill.-Regt. Nr. 53.

2. Reichswehr-Pionier-Komp. in Stettin. Führer Hauptmann Wollmann, Pionier-Batl. 2.

Reichswehr-Minenwerfer-Batterie in Stettin. Führer Hauptmann Ziegendrucker, Pion.-Btl. 2.

Meldet Euch sofort! Eile tut not!

Nächste Meldestelle, auf der jede Auskunft erteilt wird,

Greifenhagen, Sährstraße 1.

Der Verkauf meiner

Selleriepflanzen

hat begonnen.

Greifenhagen, den 14. Mai 1919.

Herrman Ramm, Gärtnereibesitzer.

Pomm. Geselligkeitsvereinigung 1919

(Sitz Stettin)

veranstaltet morgen, Sonnabend, den 17. ihre

1. Wandscheinfahrt

nach Fernsicht-Gartz.

Die bekannte erstklassige Militär-Ballmusik kommt mit.

Das Vergnügen beginnt in Fernsicht 7 Uhr und rufen wir unseren Freunden und Gönnern besonders aber unseren Greifenhagenern Mitgliebertern ein

Herzlich Willkommen zu
Der Festausschuß.

Tüchtigen, ehrlichen

KUTSCHER

bei 60 Mark Wochenlohn sofort gesucht.

Fritz Radefeldt.